Reisebeschreibung

Russische Metropolen: St. Petersburg & Moskau mit Goldenem Ring
Zwei Großstädte in einer Reise mit dem Goldenen Ring

Buchungscode: **RU-SP18**

Sie planen schon länger eine Reise nach Russland aber waren sich bislang unsicher, ob Sie lieber nach St. Petersburg oder nach Moskau fahren sollen? Verständlich, denn beide haben ihre ganz unvergleichlichen Reize und Vorzüge.

St. Petersburg als Stadt der Paläste, der Kunst und Kultur an den Gestaden der Newa. Moskau als Machtzentrum und Stadt der Politik und Wissenschaft, der Mode und des Glamours.

Weil die Entscheidung wirklich schwerfällt, verzichten Sie doch einfach drauf, besuchen Sie beide Metropolen und lernen - als Zugabe - sogar noch die Städte kennen, die den Glanz des russischen Reiches schon verkörperten als Moskau und Petersburg noch unbedeutend waren. Diese reihen sich am sogenannten „goldenen Ring“ wie an einer Perlenkette auf. Wladimir, Susdal, Kostroma, Jaroslawl, Presslawl Salesskii, Rostow und Sergijew Possad heißen die Stationen unserer Reise um den Ring. Eine wie die andere wird Sie mit ihren Zwiebeltürmen und Kathedralen, Palästen und Klöstern begeistern. Teilweise stehen die gesamten Städte unter Denkmalschutz, mal sind einzelne Gebäude, wie z.B. das Erlöser-Euthymios-Kloster in Susdal Teil des UNESCO Weltkulturerbes. Übrigens haben auch viele der Bauten in Moskau ihre architektonischen Vorbilder in diesen Städten - so wurde etwa die Uspenski Kathedrale im Moskauer Kreml nach dem Vorbild der gleichnamigen Kirche in Wladimir errichtet.

Jede Wette: nach zehn ereignisreichen Tagen wird die russische Seele Sie in Ihren Bann gezogen haben und vielleicht wird der „Goldene Ring“ ganz so wie ein Ehering zum Symbol Ihrer Liebe zu diesem Land.

- St. Petersburg & Moskau mit 7 Städten am Goldenen Ring
- Fahrt mit dem Hochgeschwindigkeitszug von St. Petersburg nach Moskau

1. Tag: Anreise nach St. Petersburg

Sie werden direkt von der Haustür abgeholt und zum Flughafen nach Berlin gebracht, von wo Ihr Flug startet.

Nach der Ankunft in St. Petersburg und der Erledigung der Einreiseformalitäten, bei denen Ihre sz-Reisebegleitung Ihnen

jederzeit gern behilflich ist, fahren Sie zu Ihrem Hotel für die nächsten drei Übernachtungen. Die Fahrt vom Flughafen in die Zarenmetropole ist eine gute Gelegenheit, einen ersten Blick auf die Stadt zu werfen.

2. Tag: Stadtrundfahrt St. Petersburg – nachmittags Freizeit oder Ausflug nach Puschkin (fakultativ)

Heute unternehmen Sie eine umfassende Stadtbesichtigung. Die elegante Stadt St. Petersburg wurde nach dem Vorbild von Paris und Florenz erbaut. Prächtige Architekturdenkmäler, Kunstschätze von unermesslichem Wert und geschichtsträchtige Plätze haben die Stadt zu einem weltweit begehrten Reiseziel gemacht. Während der Stadtführung besichtigen Sie u.a. die Peter-und-Paul-Festung. Sie ist das unbestrittene Herz der Stadt. Hier wurde am 27. Mai 1703 der Grundstein zur Festung (Zar Peter I., der Gründer, wollte sie auf holländische Art benannt haben) gelegt. Angelegt als Trutzburg gegen die Angriffe der Schweden musste die Peter-Paul-Festung niemals ihre eigentliche Funktionstüchtigkeit unter Beweis stellen. Stattdessen wurde sie sehr bald zum berüchtigtsten politischen Gefängnis des zaristischen Russland. Heute ist die Festung eine friedliche Oase in der hypergeschäftigen Riesenstadt: Sie beherbergt das Museum für Stadtgeschichte und ist ein Ort, an dem die Petersburger gern ihre Freizeit verbringen.

Nach einem individuellen Mittagessen steht Ihnen der Nachmittag für eigene Erkundungen zur Verfügung. Alternativ haben Sie die Möglichkeit, am Ausflug nach Puschkin teilzunehmen (fakultativ vorab buchbar, MTZ: 15). 25 km vom Stadtzentrum St. Petersburgs entfernt liegt die einstige Zarenresidenz, zu deutsch Zarendorf. Der Katharinenpalast, die "Perle des russischen Barock", wurde einst, wie auch der Peterhof, als Sommerresidenz der Romanows erbaut. Der prunkvolle Palast, der nach dem Willen der russischen Zarin Elisabeth I. Macht und Größe Russlands symbolisieren und das Versailles der französischen Könige übertreffen sollte, wurde der bevorzugte Wohnsitz der Zaren. Berühmtheit erlangte nicht zuletzt das legendäre Bernsteinzimmer, das während des Zweiten Weltkrieges auf mysteriöse Weise aus dem Palast verschwunden war und heute mit Hilfe von Fotografien wieder rekonstruiert worden ist.

3. Tag: Ausflug nach Peterhof – Freizeit in St. Petersburg

Am Vormittag fahren Sie nach Peterhof (Petrodworetz), welches ca. 30 Kilometer westlich von St. Petersburg am Finnischen Meerbusen liegt. Das russische Versailles entstand im 18. Jahrhundert als Sommerresidenz des russischen Zaren. Die Anlage ist eine der größten Sehenswürdigkeiten Russlands.

Nachmittags haben Sie z.B. die Möglichkeit zu einem individuellen Besuch der Eremitage. Das weltberühmte Kunstmuseum besitzt u.a. Werke da Vincis, Rubens', Picassos und viele andere Kostbarkeiten. Die "Staatliche Eremitage" ist in jeder Beziehung ein Museum der Superlative: Sie besitzt über drei Millionen Ausstellungsgegenstände der Kunst von der Urzeit bis in unsere Tage, und das verteilt auf etwa eintausend Räume in sieben erstklassigen Palästen. Oder Sie unternehmen eine entspannte Bootsfahrt auf der Newa und ihren Kanälen, wo Sie die herrliche Stadt mit ihren prächtigen Häusern und beeindruckenden Brücken vom Fluss aus erleben können.

4. Tag: Zugfahrt von St. Petersburg nach Moskau

Am heutigen Tag verlassen Sie die Geburtsstadt Wladimir Putins und reisen weiter in die russische Hauptstadt, nach Moskau. Genießen Sie die ca. 4-stündige Fahrt mit dem Hochgeschwindigkeitszug Sapsan auf der ca. 800 Kilometer langen Strecke von St. Petersburg nach Moskau.

Sie werden zum Hotel gebracht und haben Zeit für erste eigene Erkundungen der Metropole. Ihre sz-Reisebegleitung ist Ihnen jederzeit gern behilflich bei der Auswahl verschiedener Ausflugsmöglichkeiten.

5. Tag: Stadtrundgang Moskau – nachmittags Freizeit

Auf dem Reiseprogramm steht jetzt Moskau. Zu den bekanntesten und meistbesuchten Attraktionen der Metropole an der Moskwa gehört der Rote Platz mit dem Kreml, dem Lenin-Mausoleum und der Basilius-Kathedrale. Weitere Sehenswürdigkeiten sind das berühmte Kaufhaus GUM, das Bolschoj-Theater, die Tverskaja, der Alte und Neue Arbat, die wiedererrichtete schneeweiße Erlöser-Kathedrale und das Neujungfrauenkloster.

Natürlich darf auch ein geführter Rundgang durch den Kreml, der im 12. Jahrhundert gegründet wurde und ab dem 15. Jahrhundert Sitz der Zaren war, nicht fehlen. Zwei der prächtigsten Kathedralen des Kremls können Sie von innen besichtigen. Der Rundgang durch den weitläufigen Kremlkomplex mit seinen sehenswerten historischen Bauten und zahlreichen Kunstschätzen nimmt viel Zeit in Anspruch, aber am Nachmittag haben Sie dann Zeit für eigene Erkundungen. Wie wäre es zum Beispiel mit einer Metrofahrt? Die Moskauer Metro gilt zu Recht als eine der schönsten, vielleicht sogar als die schönste Untergrundbahn der Welt.

6. Tag: Moskau – Wladimir – Susdal

Nach dem Frühstück fahren Sie nach Wladimir. Als Hauptstadt des Großfürstentums Wladimir-Susdal spielte die Stadt in der russischen Geschichte eine bedeutende Rolle. Die um die Mitte des 12. Jh. erbaute Uspenski-Kathedrale diente ihrer Namensvetterin im Moskauer Kreml als Vorbild. Ihre fünf goldenen Kuppeln erheben sich auf einer Anhöhe der Stadt und leuchten über dem Kljasma-Fluss. Der größte Schatz der Kirche, die Ikone der Gottesmutter von Wladimir hängt in der heutigen Tretjakow-Galerie in Moskau. Desweiteren sehen Sie auch das prächtige Goldene Tor, eines der auffälligsten Zeugnisse russischer Baukunst. Sie besichtigen anschließend die Demetrius-Kathedrale mit reichem steinernem Reliefschmuck.

Weiter geht es nach Susdal. Die Stadt ist Mitglied des Goldenen Rings und steht komplett unter Denkmalschutz. Sie ist malerisch am Fluss Lenka gelegen und zählt zu den ältesten Städten Russlands. Während der Stadtführung besichtigen Sie den Kreml und auch die Rozhdestwensky-Kathedrale.

7. Tag: Susdal – Kostroma – Jaroslaw

Am heutigen Tag setzen Sie Ihre Reise am Goldenen Ring entlang fort. Zunächst jedoch besuchen Sie noch das prächtige Erlöser-Euthymios-Kloster, das zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Für eine Stärkung sorgt ein Mittagsimbiss in einem regionalen Restaurant. Freuen Sie sich auf ein russisches Brot mit Samowar-Tee und "Wareniki" (Teigtaschen).

Anschließend geht es weiter nach Kostroma, am Ufer des Wolga Flusses. Die Stadt blickt auf eine sehr lange Geschichte zurück, einigen Schätzungen zufolge ist sie sogar älter als Moskau. Nicht fehlen darf ein Besuch im Ipatjew-Kloster. Auf dem Klostergelände besichtigen Sie die Dreifaltigkeitskathedrale aus dem 16. Jahrhundert, in der Sie wunderschöne Fresken und Ikonen herausragender Künstler wie Nikitin und Savin bewundern können. Nach der Besichtigung geht es weiter nach Jaroslaw.

8. Tag: Jaroslaw – Rostow – Pereslawl-Salesskij

Jaroslawl gehört zu den ältesten Städten Zentralrusslands. Die Altstadt wird von zahlreichen Kirchen und dem Ensemble des Verklärungsklosters geprägt. Beeindruckend ist auch das fast geometrische Netz kleiner Straßen, welches sich bis zum Wolgaufer zieht und den Kern der Altstadt bildet. Wie wäre es mit einer individuellen Schifffahrt auf der Wolga?

Anschließend geht es weiter nach Rostow, am Nerosee. Hier erwartet Sie eine Besichtigung des Rostower Kremls sowie der Spaso-Yakovlevsky-Kloster. Mit seiner schneeweißen Fassade und den türkisfarbenen Kuppeln ist es ein wahrer Blickfang.

Im Anschluss fahren Sie zu Ihrem nächsten Übernachtungsort, nach Pereslawl-Salesskij.

9. Tag: Pereslawl-Salesskij – Sergijew Possad – Moskau

Nach dem Frühstück besichtigen Sie Pereslawl-Salesskij, eine der ältesten Städte Zentralrusslands, die von derselben Person wie Moskau gegründet wurde: dem Fürst Juri Dolgoruki. Die kleine Stadt ist wie ein großes Freilichtmuseum. Sie besuchen den Roten Platz und das Kloster Goritsky. Es war einst eines der wichtigsten und auch reichsten Kloster des Russischen Reiches. Viele adelige Frauen lebten als Schwestern in dem Kloster.

Nach der Besichtigung fahren Sie weiter nach Sergijew Possad, dem Zentrum der russisch-orthodoxen Kirche. Hier besichtigen Sie das berühmte Dreifaltigkeitskloster, welches im 14. Jahrhundert vom Heiligen Sergius gegründet wurde und eine wichtige Rolle in der russischen Geschichte spielte, besichtigen. Die gesamte Anlage ist eine wahre Schatzkammer russischer Baukunst. Auf dem Klostergelände befinden sich verschiedene Kirchen, ein Priesterseminar und eine theologische Akademie. Mit seinen goldenen Kuppeln, den Klosterkathedralen und den massiven Mauern bietet es dem Auge des fernen Betrachters ein eindrucksvolles Bild.

Anschließend geht es weiter nach Moskau.

10. Tag: Heimreise

Do swidanija! Je nach Flugzeit können Sie morgens Moskau noch ein wenig auf eigene Faust erkunden. Eine beeindruckende Reise geht mit dem Rückflug von Moskau direkt nach Dresden zu Ende. Per Haustürtransfer werden Sie nach Hause gebracht und kommen dort mit vielen schönen Erinnerungen und Eindrücken an.

Leistungen

Beförderung

- **Haustürtransfer in ausgewählten Regionen**
- Flug mit renommierter Fluggesellschaft nach St. Petersburg und zurück von Moskau in der Economy Class
- Transfer Flughafen – Hotel – Bahnhof – Hotel – Flughafen
- Fahrt im Reisebus während der Ausflüge, Besichtigungen & Rundreise
- Tageszugfahrt von St. Petersburg nach Moskau mit dem Hochgeschwindigkeitszug Sapsan

Hotels & Verpflegung

- 3 Übernachtungen im 4*-Hotel Azimut in St. Petersburg
- 2 Übernachtungen im 4*-Hotel Delta Izmailovo in Moskau
- 1 Übernachtung im 4*-Hotel Puschkarskaja Sloboda in Susdal
- 1 Übernachtung im 4*-Hotel Ring Premier in Jaroslaw
- 1 Übernachtung im 3*-Hotel Pereslavl in Pereslawl-Salesskij
- 1 Übernachtung im 4*-Hotel Delta Izmailovo in Moskau
- 9x Frühstück
- 9x Abendessen
- 1 Mittagsimbiss in einem regionalen Restaurant mit russischem Brot, Samowar-Tee und "Wareniki" in Susdal

Ausflüge & Besichtigungen

- Ausflug: Peterhof mit Besichtigung Palast mit örtl. Reiseleitung
- Stadtführungen: St. Petersburg, Moskau, Wladimir, Susdal, Kostroma, Jaroslaw, Rostow, Pereslawl-Salesskij & Sergijew Possad mit örtl. Reiseleitung
- Eintritte: Peter-und-Paul-Festung in St. Petersburg, Palast in Peterhof, Kreml mit 2 Kathedralen in Moskau, Uspenski-Kathedrale & Demetrius-Kathedrale in Wladimir, Kreml, Rozhdestwensky-Kathedrale & Erlöser-Euthymios-Kloster in Susdal, Ipatjew-Kloster in Kostroma, Kreml & Spaso-Yakovlevsky-Kloster in Rostow, Kloster Goritsky in Pereslawl-Salesskij, Dreifaltigkeitskloster in Sergijew Possad

Zusätzlich inklusive

- Aktuelle Steuern & Sicherheitsgebühren
- Registrierungsgebühr in den Hotels
- 1 Reisetaschenbuch pro Buchung
- **sz-Reisebegleitung**

Stand: 13/07/2025

Als Reiseveranstalter sind wir uns der besonderen Verantwortung gegenüber der Umwelt und den Menschen sehr bewusst. Deshalb ist nachhaltiges Leben und Gutes für unsere Mitmenschen tun für sz-Reisen nicht nur ein Trend, sondern ein langfristiges Bestreben mit ständiger Weiterentwicklung. So sind wir schon seit vielen Jahren bestrebt, mit Hilfe verschiedenster Aktionen, Unterstützungen und angepassten Arbeits- sowie Produktionsabläufen unseren ökologischen Fußabdruck so gering wie möglich zu halten und nebenbei der Gesellschaft etwas Gutes zurückzugeben.
Wir möchten positiv auf Gesellschaft und Umwelt wirken und uns auf unsere soziale Unternehmensverantwortung konzentrieren. Ab jetzt können auch Sie mitwirken! Werden Sie mit Ihrer Buchung zum aktiven Klima- und Zukunftsunterstützer dank unserer Aktion: **WeltbewuSZt – freiwilliger Klima & Zukunftsbeitrag**. Mit all den daraus resultierenden Einnahmen werden die gemeinnützige Hilfsorganisation arche noVa e.V. und die Stiftung Wald für Sachsen unterstützt. Alle Infos dazu finden Sie unter: www.sz-reisen.de/klimabeitrag-zukunftsbeitrag/